DIE LINKE. Sachsen
3. Tagung des 15. Landesparteitages 10. Oktober 2020

A. Leitantrag

A.1. Nach der Krise ist vor der Krise oder Plötzlich kann Politik Prioritäten setzen

Ä.A.1.28. Änderungsantrag in Kapitel 9: Sichtbarkeit des a_sexuellen Spektrums erhöhen

Einreicher*innen: Paul Furkert

Unterstützer*innen: LAG Netzpolitik & Gaming

Der Landesparteitag der LINKEN Sachsen möge folgendes beschließen:

Erweiterung des Sammelbegriffs in Kapital 9, Zeile 442-445:

ALT:

„Bereits marginalisierte Menschen sind auch während und nach der Krise besonders bedroht und schutzbedürftig. Das betrifft auch Migrant*innen und Geflüchtete, **LGBTIQ*** Personen, Wohnungslose, People of Colour, Sexarbeiter*innen und be_hinderte Menschen."

NEU:

„Bereits marginalisierte Menschen sind auch während und nach der Krise besonders bedroht und schutzbedürftig. Das betrifft auch Migrant*innen und Geflüchtete, **LGBTIQA*** Personen, Wohnungslose, People of Colour, Sexarbeiter*innen und be_hinderte Menschen."

Begründung:

Personen des a_sexuelle Spektrums gehören ebenso zu den marginalisierten Menschen und sind in der Krise gleichwohl schutzbedürftig. Gerade wenn soziale Kontakte deutlich beschränkteren Kommunikationswegen weichen müssen, kann Sichtbarkeit dazu beitragen Differenzen zu beseitigen. Immer noch sind a_sexuelle Menschen, und damit 1 % der Bevölkerung, nicht hinreichend sichtbar. Da helfen keine Webcams, da muss ein Buchstabe her.

Entscheidung des Landesparteitages: